



Detailansicht des Registereintrags

WMP HealthCare GmbH

Stand vom 07.01.2025 15:34:45 bis 24.03.2025 17:20:21

Gesellschaft mit beschränkter Haftung (GmbH)

Registernummer:	R004194
Ersteintrag:	13.04.2022
Letzte Änderung:	07.01.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2024
Tätigkeitskategorie:	Beratungsunternehmen, selbständige Beraterin oder selbständiger Berater
Kontaktdaten:	Adresse: Schlüterstraße 42 10707 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493020611448 E-Mail-Adressen: info@wmphealthcare.de Webseiten: https://wmp-ag.de/healthcare-by-wmp/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Wirtschaftliche Tätigkeit

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

140.001 bis 150.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

1,27

Vertretungsberechtigte Person(en):**1. Moritz Barckhausen**

Funktion: Geschäftsführer

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (5):**1. Ulrich Tilly****2. Rhona Fremery****3. Elisabeth Hack****4. Johanna Isermeyer****5. Stephan Woznitza****Mitgliedschaften (1):****1. Bundesverband Managed Care e.V.**

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Parlamentarisches Verfahren; EU-Gesetzgebung; Rechte von Menschen mit Behinderung; Seniorenpolitik; Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen"; Arzneimittel; Gesundheitsförderung; Gesundheitsversorgung; Pflege; Sonstiges im Bereich "Gesundheit"; Digitalisierung; Grundsicherung; Krankenversicherung; Pflegeversicherung; Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich im Auftrag Dritter selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die WMP HealthCare GmbH ist eine auf den Gesundheitssektor spezialisierte politisch-strategische Unternehmensberatung. Wir begleiten Unternehmen und Verbände im komplizierten Geflecht zahlreicher gesetzlicher und untergesetzlicher Regulierungen und hinsichtlich Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zu ihren legitimen strategischen Interessen.

Wir beobachten und analysieren Entwicklungsprozesse und beraten Kundinnen und Kunden gezielt im Hinblick auf ihre jeweiligen Fragestellungen. Dabei kann zum Zweck der Interessenvertretung auch eine Ansprache der registerrelevanten Zielgruppen erfolgen. Im Zuge dessen werden auch parlamentarische Abende und andere Diskussionsveranstaltungen durchgeführt, zu denen Regierungsmitglieder, Abgeordnete sowie Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Ministerien eingeladen werden. Darüber hinaus erarbeiten wir in Einzelfällen auch Stellungnahmen zu konkreten Regelungsvorhaben für unsere Kundinnen und Kunden.

Konkrete Regelungsvorhaben (2)

1. Prozessverbesserungen bei neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden durch innovative Diagnostik

Beschreibung:

Verbesserung der Prozesse bei der Beantragung und Beratung für Hersteller bei neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden; Schaffung von mehr Transparenz über klinische und gesundheitsökonomische Evidenz- und/oder Wirtschaftlichkeitskriterien bei neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden; Schaffung eines terminierten End-To-End Prozesses mit Erprobungsphase / Fast-Track-Verfahren sowie Erprobungsbudgets bei neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu];

Krankenversicherung [alle RV hierzu]

2. Prozessverbesserungen bei der Aufnahme von neuen Leistungen in den EBM durch innovative Diagnostik

Beschreibung:

Verbesserung der Prozesse bei der Beantragung und Beratung für Hersteller bei der Aufnahme von neuen Leistungen in den einheitlichen Bewertungsmaßstab; Schaffung von mehr Transparenz über klinische und gesundheitsökonomische Evidenz- und/oder Wirtschaftlichkeitskriterien bei der Aufnahme von neuen Leistungen in den einheitlichen Bewertungsmaßstab; Schaffung eines terminierten End-To-End Prozesses mit Erprobungsphase / Fast-Track-Verfahren sowie Erprobungsbudgets bei der Aufnahme von neuen Leistungen in den einheitlichen Bewertungsmaßstab

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/11853 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Stärkung der Gesundheitsversorgung in der Kommune (Gesundheitsversorgungsstärkungsgesetz - GVSG)

Zuständiges Ministerium: BMG [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

SGB 5 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Gesundheitsförderung [alle RV hierzu]; Gesundheitsversorgung [alle RV hierzu];

Krankenversicherung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (6)

1. Auftrag

Auftrag 1: Die Beratungsleistung umfasst eine sorgfältige Beobachtung der gesetzlichen und regulatorischen Veränderungen im Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik, insbesondere im Hinblick auf die Regulierung des pharmarelevanten Marktes. Ein konkretes Regelungsvorhaben ist dabei in der Regel nicht im Fokus. Es werden die wesentlichen Aktivitäten wichtiger Stakeholder, die die Debatte bestimmen und für die Auftraggeberin von Interesse sind, ins Blickfeld genommen. Im Rahmen der Beratung erfolgt eine anlassbezogene Zusendung aktueller Informationen, wichtiger Dokumente und Berichte zu aktuellen Ereignissen.

Auftrag 2: Es wird einmal im Jahr eine Diskussionsveranstaltung zu unterschiedlichen inhaltlichen Schwerpunkten des Gesundheitswesens für die Auftraggeberin organisiert und durchgeführt. Die Veranstaltung richtet sich an interessierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus (Gesundheits-)Politik, Wissenschaft, Verbänden, Fachgesellschaften und medizinischem Fachpersonal.

Interessenbereiche: Arzneimittel, EU-Gesetzgebung, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Chiesi GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Johanna Isermeyer
2. Ulrich Tilly

2. Auftrag

In einem sich dynamisch verändernden Versorgungsumfeld gilt es für die radiologische Disziplin, den eigenen Positionen im gesundheitspolitischen Raum mehr Gehör und Geltung zu verschaffen. Die Beratungsleistung umfasst eine sorgfältige Beobachtung der gesetzlichen und regulatorischen Veränderungen im Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik, insbesondere im Hinblick auf Aspekte der Qualitätssicherung und Versorgungssicherheit im ambulanten und stationären Sektor. Es werden die wesentlichen Aktivitäten relevanter Stakeholder, die die Debatte bestimmen, in den Fokus gerückt. Im Rahmen der Beratung erfolgt eine anlassbezogene Zusendung aktueller Informationen zu aktuellen Ereignissen. Darüber hinaus wird in Einzelfällen auch bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zu

konkreten Regelungsvorhaben unterstützt und werden Gesprächsanfragen an Mitglieder des Bundestages sowie der Bundesregierung vorbereitet.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung, Sonstiges im Bereich "Gesundheit"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Deutsche Röntgengesellschaft Gesellschaft für medizinische Radiologie e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Johanna Isermeyer
2. Ulrich Tilly

3. Auftrag

Die Beratungsleistung umfasst eine sorgfältige Beobachtung der gesetzlichen und regulatorischen Veränderungen im Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik, insbesondere im Hinblick auf die Sicherstellung der ambulanten wohnortnahen Versorgung mit spezialisierten Leistungen der Labormedizin und eine möglich Neu-Regulierung der Versorgung durch medizinische Versorgungszentren. Es werden die wesentlichen politischen Aktivitäten wichtiger Stakeholder, die die Debatte bestimmen und für die Auftraggeberin von Interesse sind, in den Fokus gerückt. Im Rahmen der Beratung erfolgt eine anlassbezogene Zusendung aktueller Informationen, wichtiger Dokumente und Berichte zu aktuellen Ereignissen. Darüber hinaus wird bei der Erarbeitung von Stellungnahmen zu konkreten Regelungsvorhaben unterstützt. Es werden Gesprächsanfragen an Mitglieder des Bundestages sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung vorbereitet und mögliche Gespräche begleitet.

Interessenbereiche: Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. amedes Medizinische Dienstleistungen GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
50.001 bis 100.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. **Johanna Isermeyer**

2. **Ulrich Tilly**

4. **Auftrag**

Die Beratungsleistung umfasst eine sorgfältige Beobachtung der gesetzlichen und regulatorischen Veränderungen im Gesundheitswesen und der Gesundheitspolitik, insbesondere im Hinblick auf die Regulierung des pharmarelevanten Marktes im Bereich der Allergologie. Ein konkretes Regelungsvorhaben ist dabei nicht im Fokus. Es werden die wesentlichen Aktivitäten wichtiger Stakeholder, die die Debatte bestimmen und für die Auftraggeberin von Interesse sind, ins Blickfeld genommen. Im Rahmen der Beratung erfolgt eine anlassbezogene Zusendung aktueller Informationen, wichtiger Dokumente und Berichte zu aktuellen Ereignissen.

Interessenbereiche: Arzneimittel, Gesundheitsversorgung

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. **ALK-Abelló Arzneimittel GmbH**

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (1):

Betraute Personen (1):

1. **Ulrich Tilly**

5. **Auftrag**

Auftrag 1: Die Beratungsleistung umfasst eine sorgfältige Beobachtung der gesetzlichen und regulatorischen Veränderungen der für den Brüsseler Kreis und die Arbeit seiner Mitglieder relevanten Themenkomplexe aus den Bereichen SGB V, VIII, IX, XI und XII. Ein konkretes Regelungsvorhaben steht dabei nicht im Fokus. Es werden die wesentlichen Aktivitäten wichtiger Stakeholder, die die Debatte bestimmen und für den Auftraggeber und seine Mitglieder von Interesse sind, ins Blickfeld genommen. Im Rahmen der Beratung erfolgt eine anlassbezogene Zusendung relevanter Informationen in Form von Dokumenten und Berichten zu aktuellen Ereignissen die Bereiche der Sozial- und Gesundheitspolitik betreffend.

Auftrag 2: Es wird jährlich ein Parlamentarischer Abend mit unterschiedlichem inhaltlichem Schwerpunkt aus dem Bereich der Sozial- und Gesundheitspolitik für den Auftraggeber durchgeführt. Die Veranstaltung richtet sich an Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Politik und Verbänden.

Interessenbereiche: Rechte von Menschen mit Behinderung, Sonstiges im Bereich "Gesellschaftspolitik und soziale Gruppen", Sonstiges im Bereich "Soziale Sicherung"

Konkrete Regelungsvorhaben: Dieser Auftrag bezieht sich auf kein konkretes Regelungsvorhaben

Auftraggeber/-innen (1):

1. Brüsseler Kreis e.V.

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
1 bis 50.000 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Elisabeth Hack
2. Ulrich Tilly

6. Auftrag

Um innovative Leistungen bzw. Untersuchungs- und Behandlungsmethoden schneller in die Versorgung zu bringen, sollen die Verfahren zur Beratung und Beantragung für Hersteller verbessert und mehr Transparenz über klinische und gesundheitsökonomische Evidenz- und /oder Wirtschaftlichkeitskriterien hergestellt, ein terminierter End-to-End-Prozess mit Erprobungsphase/Fast-Track-Verfahren sowie Erprobungsbudgets etabliert werden. Im Rahmen der Beratung erfolgt eine Analyse der regulatorischen Rahmenbedingungen und eine fortlaufende Beobachtung gesundheitspolitischer Entwicklungen, die auch eine Zusendung aktueller Informationen und wichtiger Dokumente einschließt. Darüber hinaus wird bei der Erstellung von Argumentations-/Positionspapieren sowie konkreten Regelungsvorschlägen zu einzelnen Aspekten der genannten Themen unterstützt. Es werden Gesprächsanfragen an Mitglieder des Bundestages sowie Vertreterinnen und Vertreter der Bundesregierung vorbereitet und mögliche Gespräche begleitet.

Interessenbereiche: Gesundheitsförderung, Gesundheitsversorgung, Krankenversicherung

Konkrete Regelungsvorhaben: Prozessverbesserungen bei neuen Untersuchungs- und Behandlungsmethoden durch innovative Diagnostik, Prozessverbesserungen bei der Aufnahme von neuen Leistungen in den EBM durch innovative Diagnostik

Auftraggeber/-innen (1):

1. Roche Diagnostics Deutschland GmbH

Erhaltene Finanzmittel im letzten abgelaufenen Geschäftsjahr 01/23 bis 12/23:
0 Euro

Eingesetzte Personen bzw. Unterauftragnehmer/-innen (2):

Betraute Personen (2):

1. Stephan Woznitza
2. Ulrich Tilly

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

Gesamtsumme:

0 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/23 bis 12/23

[2023-Jahresabschluss.pdf](#)